

Feldbau

Raps

Mitte letzter Woche sind die ersten Stängelrüssler eingeflogen. Der erneute Winter-einbruch hat die Aktivität der Schädlinge und das Wachstum der Rapspflanzen nun aber nochmals gebremst. Sobald das Längenwachstum wieder einsetzt, werden bei Temperaturen von >10 °C bald auch Einstiche erfolgen. Allgemein war in den letzten Jahren der Stängel-rüssler nur in Ausnahmefällen ein Problem. Ob eine Bekämpfung angezeigt ist, muss mit einer Kontrolle der Einstiche am Stängel im Feld überprüft werden. Vergleiche dazu auch Mitteilung im TB vom 16. März.

Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln

Wer Kartoffeln auf Parzellen mit hohem Drahtwurmrisko anbaut, kann mit einer Sonderbewilligung das Insektizidgranulat Ephosin einsetzen. Das Granulat hat eine Teilwirkung. Diese wird nur erreicht, wenn bei genügend Bodenwärme (8-10°C) behandelt wird und die Drahtwürmer aktiv sind. Das Granulat ist gemäss den Angaben der Firma anzuwenden und die verschiedenen Auflagen sind zu beachten. Das Formular für die Sonderbewilligung kann auf der Homepage heruntergeladen werden (www.arenenberg.ch> Beratung > Pflanzenschutz>aktuelle Mitteilungen). Auf dem Formular sind die Kriterien für eine Sonderbewilligung aufgeführt.

Neue Weisungen betreffend Abschwemmung

Das BLW hat die „Weisungen betreffend der Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln“ überarbeitet und am 19. Februar 2018 auf der BLW Homepage veröffentlicht. Während die Weisungen betreffend Abdrift unverändert bleiben, gibt es betreffend Abschwemmung neu ein Punktesystem. Auf Parzellen mit > 2% Neigung und näher als 100 Meter zu einem Oberflächengewässer sind bei gewissen Produkten zusätzliche Massnahmen zu erfüllen. Die Auflagen werden mit der Abkürzung SPe 3: (1,2,3 oder 4) Punkte auf der Etiketle gekennzeichnet. Informieren sie sich vor dem Einsatz eines Pflanzenschutzmittels, welche Auflagen zu beachten sind. In der Broschüre „Pflanzenschutzmittel im Feldbau 2018“ sind die besonderen Auflagen in den Tabellen und Texten vermerkt.

BBZ Arenenberg
Pflanzenschutzdienst
Tel. 058 345 85 17
Hermann Brenner